

Als der Meister zurückkommt, beendet er den Spuk sofort.

Obwohl es ihm verboten ist, beschließt der Zauberlehrling, die ihm aufgetragenen Arbeiten durch einen Zauberspruch zu erledigen.

Während die Knechte zuvor noch lauthals gejoht und gejubelt haben, wird es nun ganz still im Saal.

Johnny steigert die Geschwindigkeit des Zuges, um möglichst schnell über die Brücke zu gelangen.

Doch auch der Bischof hat Unrecht, wenn er behauptet, es werde nie ein Mensch fliegen, denn heute fliegt der Mensch sogar bis zum Mond.

Der Knabe begegnet immer schaurigeren Spukgestalten, sodass er immer mehr in Panik gerät.

Die Hexen bringen die Brücke zum Einsturz, indem sie die verschiedenen Winde herbeirufen.

Die Untertanen ermorden ihren König, weil sie fürchten, der Zorn Gottes könne auch sie treffen.

Obwohl er dem Kind nicht glaubt, reitet der Vater schneller durch den Wald, weil er fühlt, dass es in höchster Gefahr ist.